

# 2023



Highlights 2023 — 3

Vorwort — 4

Das Wichtigste in Kürze — 4

Wovon wir überzeugt sind – Nachhaltigkeitsstrategie — 5

Das Nest-Nachhaltigkeitsverständnis 5

Wie wir handeln – Umsetzung — 7

Selektion — 7

Negatives Screening (Ausschluss) — 7

Positives Screening — 8

Active Ownership — 10

Immobilien — 11

Portfolio-Highlight Neustark — 12

Wie wir informieren – Reporting — 13

Selektion — 13

UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) — 15

Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>) — 18

Active Ownership — 19

Immobilien — 20

Portfolio-Highlight Pursuit — 22

Aussenbeurteilung — 23





CO<sub>2</sub>-Intensität ist 25 % tiefer als Standardmarktindex trotz ganzheitlichem Nachhaltigkeitsansatz.



Eigenständige Stimmrechtswahrnehmung bei globalen Aktien mit Minerva gemäss Nest-Richtlinien.



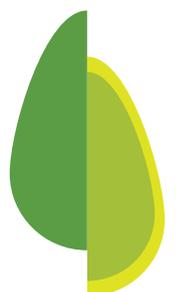
Nest-Spezifische Umsetzung der Nachhaltigkeit im Private Debt: Einführung Subsektorenliste, Nachhaltigkeitskriterien sowie jährlicher, unabhängiger ESG-Kontroversen-Check.



Neue Massstäbe in Sachen Nachhaltigkeit beim Immobilien-Neubau in Birmensdorf.



Investition in Neustark: innovative Lösung zur permanenten Bindung von CO<sub>2</sub>.



Nest hat sich bereits seit Gründung vor über 40 Jahren ein Nachhaltigkeitsprofil gegeben. Dieses Nachhaltigkeitsverständnis wurde in 15 Prinzipien im Nachhaltigkeitskonzept konkretisiert. Neben den Anlagen ist auch die Nachhaltigkeit im Vorsorgeauftrag und im Unternehmen von zentraler Bedeutung. Im vorliegenden Bericht fassen wir unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen bei den Anlagen zusammen.

### Das Wichtigste in Kürze



Nachhaltigkeit seit Gründung vor 40 Jahren auf oberster Ebene verankert.



Die Grundlagen: Impact-Bewertung sowie Trennung Nachhaltigkeit von der Vermögensverwaltung.



Unser Ziel beim nachhaltigen Investieren: Nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft und der Gesellschaft fördern (Generationengerechtigkeit).



100 Prozent nachhaltige Anlagen: Bekenntnis für die Umsetzung über sämtliche Anlageklassen mittels «Selektion» und «Active Ownership».

# Wovon wir überzeugt sind – Nachhaltigkeitsstrategie

## Das Nest-Nachhaltigkeitsverständnis

Unser Nachhaltigkeitsverständnis beruht auf der Definition von nachhaltiger Entwicklung der Brundtland-Kommission<sup>1</sup>: «Eine nachhaltige Entwicklung gefährdet nicht die Bedürfnisse zukünftiger Generationen.» Dieses Prinzip der Generationengerechtigkeit ist seit der Gründung 1983 Kern unseres Handelns.

Unsere Anlagestrategie zielt darauf ab, sichere Renten für die heutigen und zukünftigen Rentnergenerationen zu gewährleisten. Es ist unser Anspruch, ein marktkonformes Portfolio mit möglichst viel Nachhaltigkeit zu konstruieren, das einen Beitrag an eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft und der Gesellschaft leistet.

<sup>1</sup> Die Brundtland-Kommission ist eine 1983 von den Vereinten Nationen gegründete Weltkommission für Umwelt und Entwicklung. Den Vorsitz hatte die ehemalige norwegische Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland, nach der die Kommission benannt ist.

## Miteinbezug der Destinatäre und anderen Stakeholdern

Der Dialog mit den angeschlossenen Betrieben ist ein unbestrittener Eckpfeiler unseres Engagements. Wir kommunizieren offen und transparent über verschiedene Kanäle wie Newsletter, Webinare und Website und konsultieren die Delegierten bei wichtigen Entscheidungen an der Delegiertenversammlung. Zudem tauschen wir uns mit NGOs und Medien aus, um die Nachhaltigkeit weiter zu verbessern. So fördern wir den Austausch zu den wichtigsten Themen rund um die Vorsorge und Nachhaltigkeit und stellen damit sicher, dass unsere Strategie stets im Einklang mit den Interessen der Destinatäre ist.

## Umsetzung der Strategie

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf den beiden Ansätzen «Selektion» und «Active Ownership».

**Selektion:** Die Selektion der Anlagen geschieht anhand von zwei Schritten:

### Negatives Screening (Ausschluss):

Nest setzt Ausschlusskriterien ein, um spezifische Geschäftsaktivitäten zu vermeiden, die nicht mit einer nachhaltigen Wirtschaft vereinbar sind. Dazu gehören Unternehmen, die in kontroverse Geschäftspraktiken verwickelt sind oder Produkte herstellen, die erhebliche Umwelt- oder Gesellschaftsschäden verursachen. Die vollständige Liste unserer Ausschlusskriterien können im Anlage-reglement eingesehen werden.

### Positives Screening

Wir analysieren Unternehmen, Staaten und Projekte, um gezielt Anlagen zu identifizieren, die eine positive Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft haben. Die Analyse erfolgt anhand sorgfältig definierter Beurteilungskriterien und stets getrennt von der Vermögensverwaltung. Nur die nachhaltigsten Unternehmen und Staaten schaffen es ins Nest-Portfolio.



**Active Ownership:** Durch aktives Engagement und die Ausübung von Stimmrechten bewegen wir Unternehmen zu nachhaltigeren Geschäftspraktiken. Dies beinhaltet direkte Dialoge mit Vermögensverwaltern, die Teilnahme an Investoreninitiativen und die Zusammenarbeit und den Austausch mit anderen Investoren.

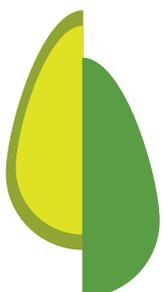
Folgende Tabelle fasst die Umsetzung unserer Nachhaltigkeit in den jeweiligen Anlagekategorien zusammen.

### Ansätze zur Umsetzung der Nachhaltigkeit in den Anlagen

Anlageklassen	Active Ownership		Selektion			Massnahmen Klimabereich
	Stimmrechtsausübung	Engagement	Ausschlusskriterien (negatives Screening)	Best-in-Service-Ansatz (positives Screening)	Themen/Projekt – und Impact-Investments	
Aktien	●	●	●	●	○	CO <sub>2</sub> -Reduktion
Obligationen	nicht möglich	nicht möglich	●	●	○	CO <sub>2</sub> -Reduktion
Immobilien	nicht möglich	●	●	○	●	CO <sub>2</sub> -Reduktion
Private Equity	●*	●	●	○	●	Klimapositive Investitionen
Infrastruktur	●*	●	●	○	●	Klimapositive Investitionen

\* indirekt über GP

« Nest setzt sich seit ihrer Gründung für Generationengerechtigkeit ein. »



## Wie wir handeln – Umsetzung

Nest setzt bei der Umsetzung der Nachhaltigkeit sowohl auf «Selektion» als auch «Active Ownership». Die Kombination dieser beiden Ansätze ist aus unserer Sicht zweckmässig, um als Investorin eine positive Lenkungswirkung zu realisieren.

### Selektion

Die Selektion erfolgt durch ein negatives Screening (Ausschluss) und positives Screening. Sie ist strikt von der Vermögenverwaltung getrennt, um Interessenskonflikte zu vermeiden. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Nachhaltigkeit objektiv und frei von Interessenskonflikten beurteilt wird.

### Negatives Screening (Ausschluss)

Die Nest-Ausschlusskriterien sind seit Gründung im Anlagereglement verankert und werden über alle Anlageklassen umgesetzt. Die Ausschlusskriterien sollen Investitionen in Unternehmen, Staaten und Projekte vermeiden, die durch ihre Produkte, Geschäftspraktiken oder Tätigkeiten unvereinbar mit einer nachhaltigen Entwicklung sind.

### Oberste Verantwortlichkeit

Es liegt in der Verantwortung des obersten Organes, dem Stiftungsrat, die Ausschlusskriterien im Anlagereglement festzulegen. Die Ausschlüsse sind somit zwingend bei allen Anlagen umzusetzen. Konkret werden Unternehmen und Staaten vermieden, welche mit ihren Produkten, Praktiken und Tätigkeiten Verbindungen zu folgenden Bereichen aufweisen:

- Kernenergie
- Kohle
- Gentechnologie in der Landwirtschaft
- umstrittene medizinische Gentechnologie
- Rüstung, Unterstützung von Gewaltregimes
- Geldwäscherei
- Korruption
- Verletzung grundlegender Arbeits- und Menschenrechte
- Kinder- und Zwangsarbeit
- Unzureichende Entschädigung indigener Bevölkerung
- Biopiraterie
- Alkohol, Tabak, Pornografie oder Glücksspiel aufweisen

### Regelmässige Überprüfung

Unsere Ausschlusskriterien werden regelmässig durch die Nachhaltigkeitsverantwortliche überprüft, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Nachhaltigkeitsstandards entsprechen. Dieser Ansatz hilft uns, Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren und zu gewährleisten, dass unsere Investitionen stets im Einklang mit unseren Werten stehen.

---

**« Nest trennt die Nachhaltigkeit strikt von der Vermögenverwaltung, um frei von ökonomischen Interessenskonflikten zu sein. »**

## Positives Screening

Nach den Ausschlüssen erfolgt das positive Screening, welches auf dem Best-in-Service-Ansatz beruht. Dieser von Nest mitentwickelte Ansatz analysiert Unternehmen, Projekte und Staaten hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft. Im Unterschied zum weit verbreiteten Best-in-Class-Ansatz sind die Sektoren aber viel breiter gefasst, was dazu führt, dass strenger selektioniert wird.

### Best-in-Service-Ansatz

Der Best-in-Service Ansatz ist in einem Nest-spezifischen Nachhaltigkeitsrating eingebettet, welches zusammen mit Inrate und Infras speziell für Nest entwickelt wurde. Dieses Rating vergleicht Unternehmen, die ähnliche Dienstleistungen und Produkte (Services) anbieten, hinsichtlich ihrer Auswirkungen (Impact) auf Umwelt und Gesellschaft. Der Nachhaltigkeitsansatz wird Best-in-Service genannt, da die Service-Sektoren nach den Bedürfnissen einer funktionierenden Gesellschaft gegliedert werden. So beinhaltet bspw. der Service-Sektor «Energie» fossile Energien, Kernkraft, Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft. Die Konsequenz davon ist, dass dadurch Unternehmen, welche in der fossilen Energiewirtschaft oder Kernkraft tätig sind, im Vergleich schlechter abschneiden und so von einer Investition ausgeschlossen werden.



### Bewertung der Auswirkungen

Weiter hervorzuheben ist, dass in dieser Bewertung die Auswirkungen («Impact») der Produkte über den ganzen Produktlebenszyklus beurteilt werden. Also von der Beschaffung zur Produktion bis hin zur Nutzung und Entsorgung. Dabei werden mehrere hundert ökologische und soziale Indikatoren zur Analyse der Nachhaltigkeit, wie zum Beispiel die CO<sub>2</sub>-Emissionen, den Wasserverbrauch, Arbeitsbedingungen und die Unternehmensführung, eingesetzt. Um investierbar zu sein, muss das Unternehmen sowohl auf ökologischer als auch auf sozialer Ebene innerhalb eines Sektors mindestens durchschnittlich abschneiden und einer der beiden Faktoren überdurchschnittlich sein.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Ratings ist die Kontroversen-Analyse. Unternehmen, die in Kontroversen verwickelt sind, erhalten Abzüge im Rating oder werden gegebenenfalls ausgeschlossen. Die Berücksichtigung von Kontroversen ist wichtig, da es hilft, zuvor unbekannte Mängel zu identifizieren.

Diese strikte Selektion führt dazu, dass unser investierbares Anlageuniversum stark eingeschränkt ist. In der Regel sind nur circa 50 Prozent aller Titel für Nest investierbar.

## Aktien



Titel im Vergleichsindex – Nest-spezifischer Benchmark (CH 16 %, Global 73 %, EM 11 %)	
Anzahl Ratings resp. analysierte Titel	2889
Nicht investierbare Titel – Ausschlusskriterien	88
Nicht investierbare Titel – Nachhaltigkeitsrating und Ausschlusskriterien	171
Nicht investierbare Titel – Nachhaltigkeitsrating	1196
↓	
noch 50 % des Vergleichsindex investierbar	1434

## Anleihen



Titel im Vergleichsindex – Nest-spezifischer Benchmark (SBI 24 %, GLAG 76 %)	
Anzahl Ratings resp. analysierte Titel	1478
Nicht investierbare Titel – Ausschlusskriterien	69
Nicht investierbare Titel – Nachhaltigkeitsrating und Ausschlusskriterien	108
Nicht investierbare Titel – Nachhaltigkeitsrating	426
↓	
noch 59 % des Vergleichsindex investierbar	875

## Privatmärkte

Aufgrund der Datenverfügbarkeit in Privatmärkten wie Private Equity oder Private Debt kann nicht auf Ratings von Unternehmen zurückgegriffen werden. Jedoch werden die Ratings der Service-Sektoren verwendet, um Sektoren zu identifizieren, welche entweder positiv oder zumindest neutral hinsichtlich der Nachhaltigkeit sind. Diese Sektoren sind dann für die Vermögensverwalter investierbar. Weiter bestehen klare Nachhaltigkeitskriterien für die Vermögensverwalter, welche seitens Nest festgelegt werden. So stellen wir auch in den Privatmärkten sicher, dass eine strenge, unabhängige Nachhaltigkeitsselektion umgesetzt wird.

**« Die Selektivität von Nest führt zu 50 % oder mehr Ausschlüsse infolge der Nachhaltigkeit. »**



## Active Ownership

Nest übt ihre Stimmrechte aktiv aus und engagiert sich im Dialog mit Unternehmen, um nachhaltige Veränderungen zu fördern (Engagement). Diese Tätigkeiten werden in der Regel als «Active Ownership» zusammengefasst.

### Ausübung der Stimmrechte

Nest nimmt ihre Stimmrechte nicht nur bei den Schweizer Aktien wahr, sondern auch bei internationalen Aktien. Dabei wurde eine Nest-spezifische Stimmrechtspolitik erarbeitet, die auf den gleichen Kriterien wie bei der Selektion beruht. Die Ausführung wird an unabhängige Stimmrechtsberater delegiert. Für Schweizer Unternehmen arbeitet Nest mit Inrate zusammen und bei internationalen Unternehmen mit Minerva. Das Ziel ist es, über das Abstimmungsverhalten als Aktionärin die Nachhaltigkeit der investierten Unternehmen zu verbessern.

### Engagement

Als kleinere Pensionskasse macht es Sinn, sich mit anderen Investoren in Engagement Pools zusammenzuschliessen. So kann der Investoren-Stimme mehr Gewicht verliehen werden. Daher sind wir Mitglied der Responsible Shareholder Group (RSG) Inrate für Schweizer Aktien und beim Ethos Engagement Pool International für globale Aktien. Das Engagement wird in Form von direkten Dialogen mit Unternehmen sowie globalen Investoren Initiativen wie *Climate Action 100+* oder *UN PRI Advance* umgesetzt. Durch Engagements kann auch ausserhalb der Generalversammlungen der Dialog mit den Unternehmen aufgenommen werden, um ihre Geschäftspraktiken und -strategien nachhaltiger zu gestalten.

Neben dem Engagement mit Portfolio-Unternehmen ist Nest in Branchenverbände tätig, um die Nachhaltigkeit im Finanzsektor voranzutreiben. Insbesondere im Schweizer Verband für nachhaltige Anlagen (*Swiss Sustainable Finance, SSF*) sind wir ein aktives Mitglied. Wir engagieren uns beispielsweise in der Arbeitsgruppe «Active Ownership» und der Mitgestaltung des Swiss Stewardship Codes, um dort unser Verständnis von Nachhaltigkeit einzubringen.



### Privatmärkte

In den Privatmärkten wie zu Beispiel Private Equity und Debt führt Nest jährlich mit dem RepRisk-Tool eine Überprüfung der Portfolios hinsichtlich Nachhaltigkeitskontroversen durch. Ziel dieses Prozesses ist die Identifizierung jener Unternehmen, die bezüglich verschiedener Nachhaltigkeitsaspekte ein erhöhtes Risiko für unsere Nachhaltigkeitsgrundsätze darstellen. Wo nötig suchen wir gezielt den Dialog mit den zuständigen Vermögensverwaltern, um sicherzustellen, dass diese Probleme angegangen werden. Der Eskalationsprozess kann im schlimmsten Fall bis zum Verkauf führen.

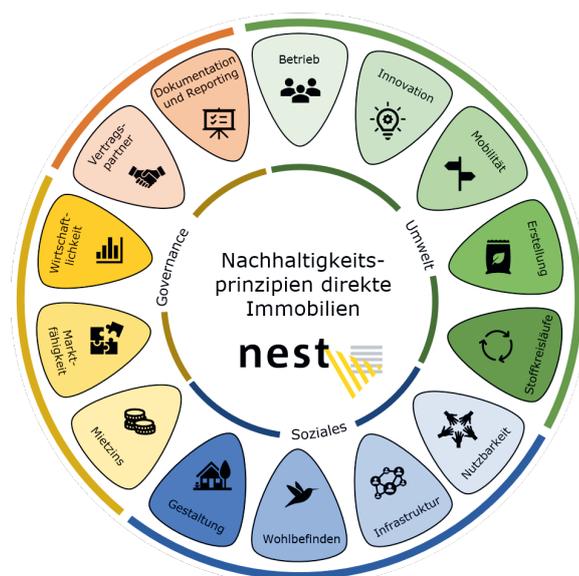
**« Nest ergänzt ihre Selektion mit einem umfassenden Vorgehen beim Active Ownership. »**

## Immobilien

### Direkt gehaltene Immobilien

Auch bei unseren direkt gehaltenen Immobilien verfolgen wir einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz. Dieser erstreckt sich vom Bau und den verwendeten Ressourcen zum Betrieb sowie Nutzungsverhalten bis zum Rückbau der Immobilie. Es gilt, die Auswirkungen dieser Aktivitäten möglichst umwelt- und sozialverträglich zu gestalten. Für diesen Zweck hat Nest ein separates Nachhaltigkeitskonzept für Immobilien definiert, welches die wichtigsten Vorgaben in Form von vierzehn Prinzipien festhält. In Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Nachhaltigkeitsberater werden diese Prinzipien für die einzelnen Liegenschaften umgesetzt.

Im Bereich «Umwelt» setzt Nest auf Neubauten nach höchsten Nachhaltigkeitsstandards, energieeffiziente Bauweisen und nachhaltige sowie hochwertige Materialien. Wir unterstützen das Netto-Nullziel bis 2050 des Bundes und reduzieren die CO<sub>2</sub>-Emissionen so stark wie ökonomisch möglich. Zu diesem Zweck verringern wir kontinuierlich den Einsatz fossiler Energieträger, mit dem Ziel, bis 2040 vollständig darauf verzichten zu können. Im sozialen Bereich setzen wir auf vorteilhafte Wohnlagen mit guter ÖV-Anbindung, hohe Wohn- sowie Umgebungsqualität und eine moderate Mietzinspolitik. Bei den Governance-Aspekten legen wir grossen Wert auf faire und zuverlässige Partnerschaften sowie transparente Berichterstattung über die Umsetzung dieser Prinzipien.



Die 14 Nachhaltigkeitsprinzipien der direkten Immobilien

### Indirekte Immobilien

Nest investiert auch indirekt mit Kollektivanlagen und einem Mandat in Immobilien im In- und Ausland. Aufgrund der indirekten Investitionsweise liegt der Schwerpunkt der Nachhaltigkeitsumsetzung einerseits bei der Auswahl der Anlageprodukte respektive Vermögensverwalter und dem Engagement mit den bestehenden Vermögensverwaltern. Aktuell ist die Datenerfassung und -verfügbarkeit nach wie vor einer der grössten Herausforderungen in diesem Bereich. Deshalb erfassen wir regelmässig mittels Fragebogen und Gesprächen, inwiefern sich die Nachhaltigkeitsbemühungen verbessert haben. Um die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten voranzutreiben, fordern wir im Austausch mit den zuständigen Vermögensverwaltern den Ausbau und die Vereinheitlichung der Datenerfassung sowie -berichterstattung der Portfolios.

**« Nest unterstreicht die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit bei den Immobilien mit einem eigenständigen Nachhaltigkeitskonzept. »**

# Portfolio-Highlight

## Neustark

Ein herausragendes Beispiel für unsere nachhaltigen Investitionen ist das Unternehmen Neustark, das innovative Lösungen im Bereich Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels bietet. Neustark ist ein Schweizer Start-Up und wurde 2019 als ein Spin-Off der ETH Zürich gegründet. Das Unternehmen nutzt eine revolutionäre Technologie, um biogenes oder aus der Atmosphäre entferntes CO<sub>2</sub> in Abbruchbeton dauerhaft zu binden. Um die globalen Klimaziele zu erreichen, ist es nebst der Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen, notwendig auch CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre zu entziehen und dauerhaft zu speichern. Neustark hat sich seit 2019 als ein führender Anbieter in diesem Bereich etabliert und betreibt bereits 19 Abscheidungs- und Speicheranlagen in Europa. So entfernt Neustark CO<sub>2</sub> permanent und erzeugt wichtige Negativemissionen. Diese Investition in unserem Private Equity Portfolio zeigt, wie Nest durch gezielte Investments in innovative Technologien zur Lösung globaler Umweltprobleme beitragen kann.



Neustark ist ein Unternehmen im Private-Equity-Portfolio von Nest. Durch seine Geschäftsaktivität trägt es positiv zu den SDGs 9, 11, 12 und 13 bei.



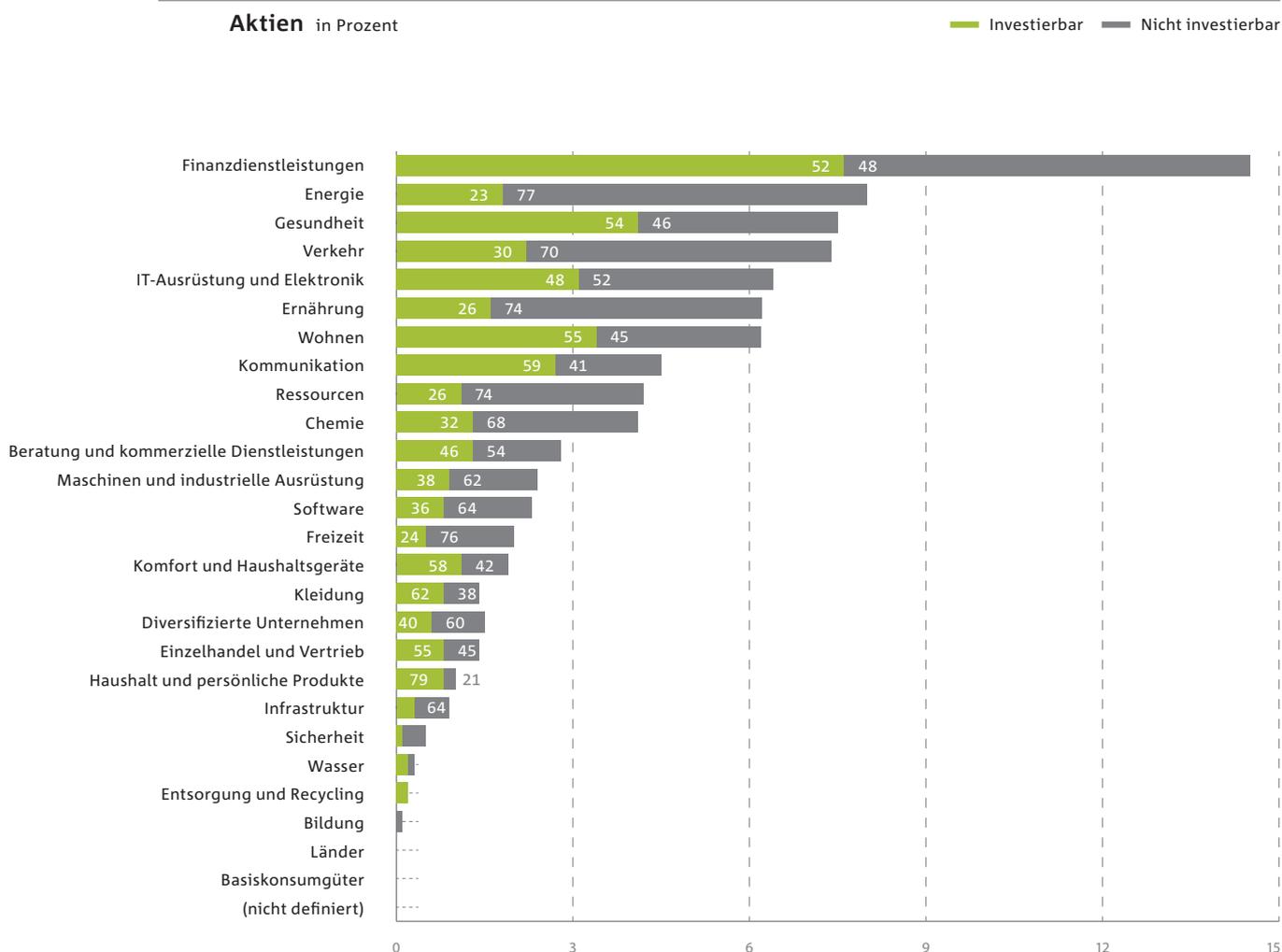
# Wie wir informieren – Reporting

Nest setzt grossen Wert auf eine transparente Berichterstattung zur Nachhaltigkeit bei den Anlagen. Deshalb messen wir die Sozial- und Umweltverträglichkeit unserer Portfolios und publizieren die Resultate. Bereits seit letztem Jahr rapportieren wir auch zu den Nachhaltigkeitskennzahlen des Schweizer Pensionskassenverbands ASIP.

## Selektion

In den folgenden Balkendiagrammen ist die Investierbarkeit nach Sektoren für die Aktien und Anleihen nach Anzahl Titel ersichtlich. Bei gewissen Sektoren wie bspw. «Energie» sieht man, dass der Anteil der investierbaren Titel sogar deutlich unter 50%. Dies liegt daran, dass die meisten Energieunternehmen die Umwelt und Gesellschaft nach wie vor sehr belasten. Nur wenige Unternehmen in diesem Sektor schaffen es heute, nachhaltig zu wirtschaften. Grundsätzlich zeigen die Abbildungen sehr gut, wie strikt Nests Nachhaltigkeitsselektion ist.

« Nest ist über alle Sektoren sehr selektiv. »

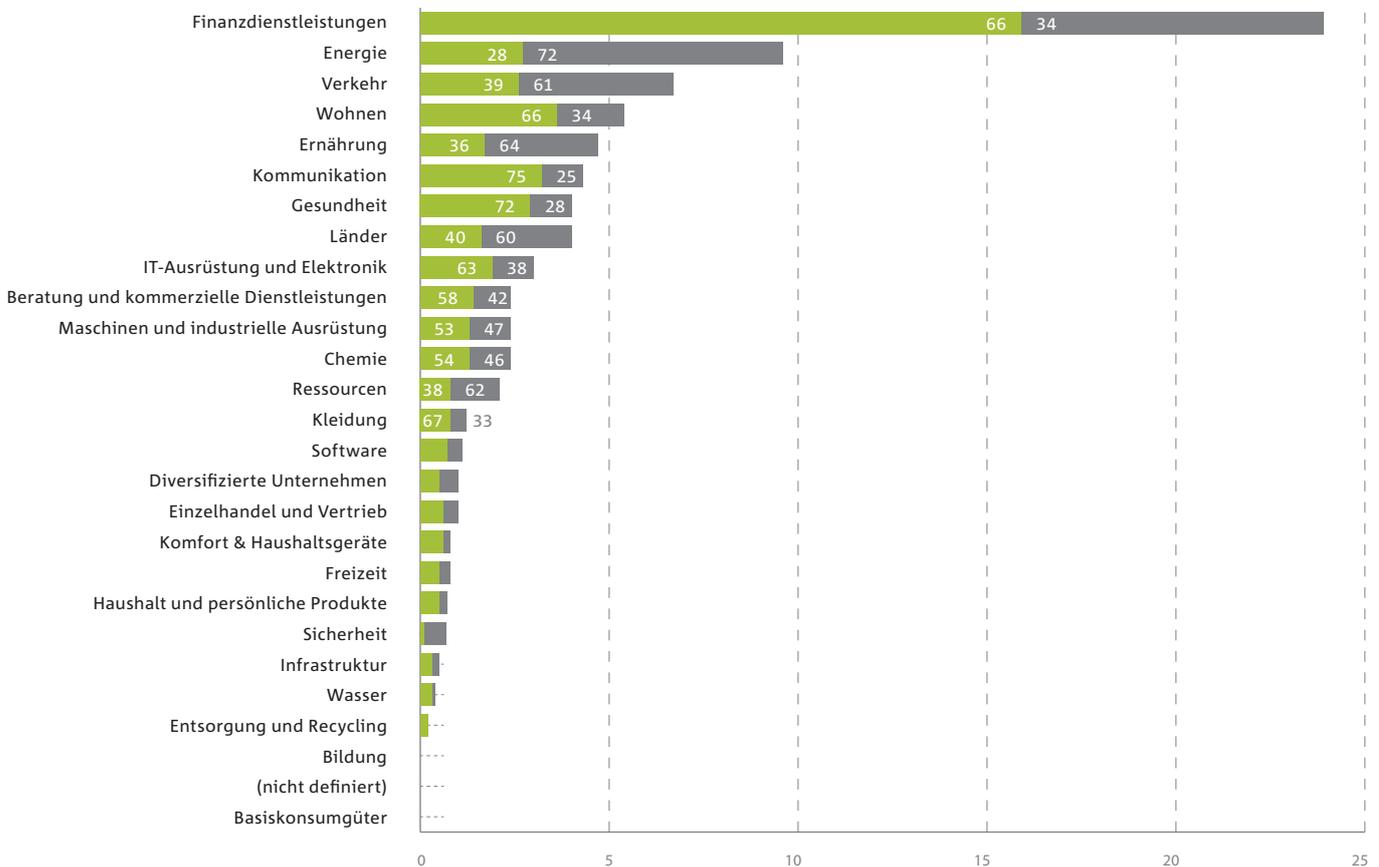


## Investitionen



## Anleihen in Prozent

Investierbar Nicht investierbar



## Die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

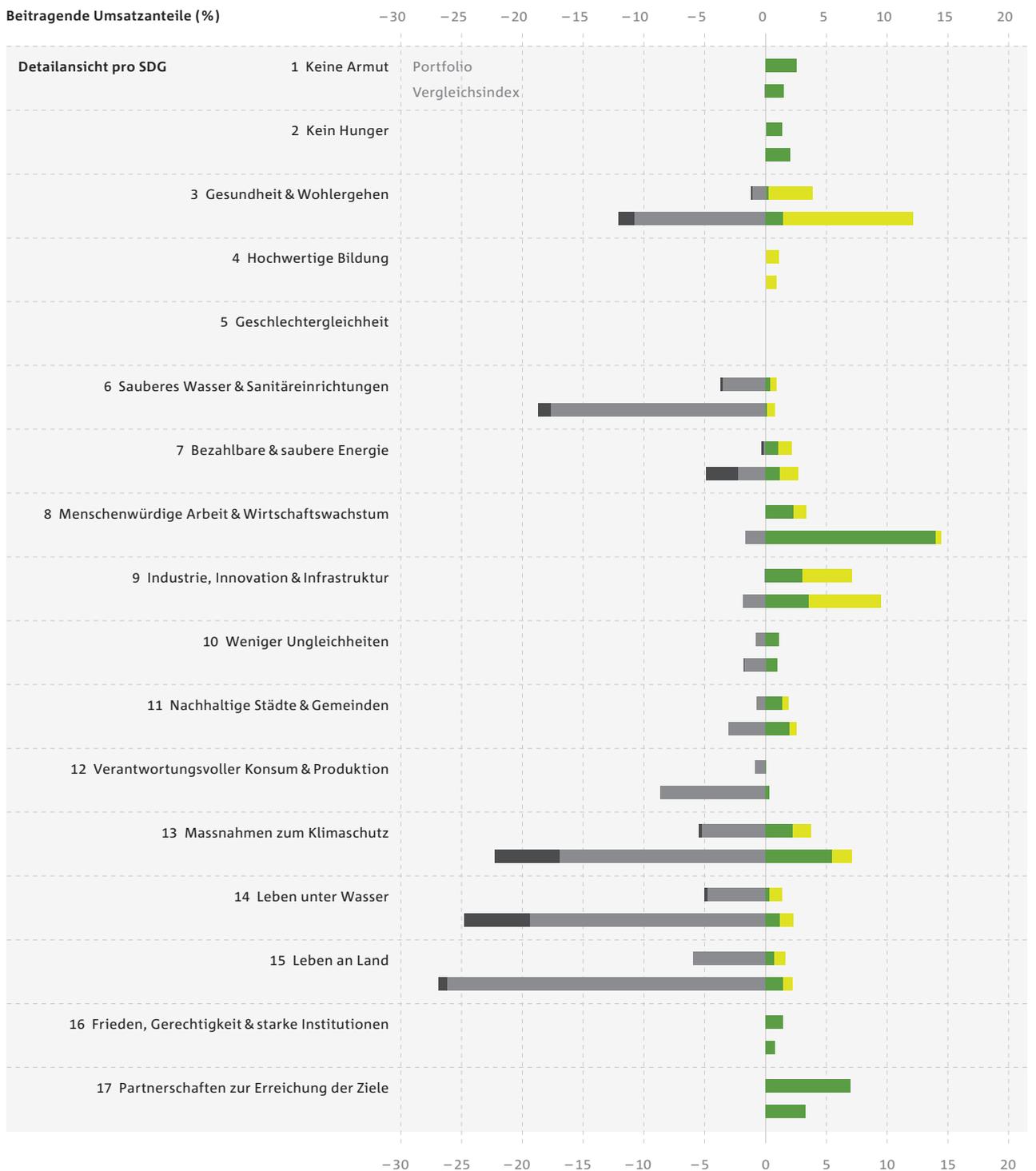
Die UNO hat 2015 die siebzehn Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in der Agenda 2030 definiert, um globale Herausforderungen zu bewältigen. Diese Ziele rücken auch den Finanzmarkt in den Fokus, da institutionelle Investoren wie Pensionskassen eine entscheidende Rolle bei der Erreichung der SDGs spielen. Nest leistet mit ihrer nachhaltigen Ausrichtung bei den Anlagen ihren Beitrag zur Realisierung der UN-Nachhaltigkeitsziele.

In unseren SDG-Reports analysieren wir, welche Auswirkungen die Unternehmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen (oder: Geschäftsaktivitäten) auf die verschiedenen SDGs wie Klimaschutz, bezahlbare Energie und nachhaltige Städte und Gemeinden haben. Die Analyse offenbart, dass die heutige Weltwirtschaft (Vergleichsindex) insgesamt nach wie vor sehr belastend für die Umwelt und Natur ist. Die Resultate der Nest-Portfolios zeigen aber, dass sie die negativen Beiträge zu den SDGs gegenüber dem Vergleichsindex insgesamt um über 80 respektive 50 Prozent reduzieren. Gleichzeitig sind die positiven Beiträge insgesamt leicht höher und bestehen zu einem grösseren Teil sogar aus sehr positiven Beiträgen. Dies ist erfreulich, da es zeigt, dass unser Nachhaltigkeitsansatz über verschiedene Dimensionen funktioniert.

**« Der Nest-Nachhaltigkeitsansatz funktioniert über alle Nachhaltigkeitsdimensionen. »**



## Anleihen



Ausgewiesen werden die durchschnittlichen Umsatzanteile (in %) der Portfolio-Unternehmen, die sich positiv oder negativ auf die verschiedenen SDGs auswirken.

### Aktien



Ausgewiesen werden die durchschnittlichen Umsatzanteile (in %) der Portfolio-Unternehmen, die sich positiv oder negativ auf die verschiedenen SDGs auswirken.

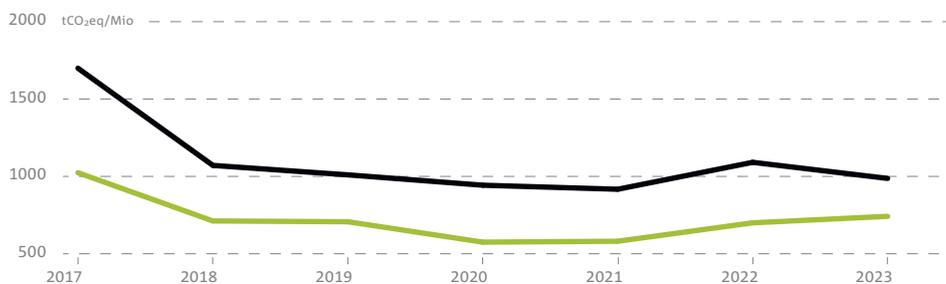
## Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>)

In Nests Nachhaltigkeitsbeurteilung spielt die Klimaverträglichkeit eine wichtige Rolle. Wir haben uns dazu verpflichtet die Treibhausgasintensität unseres Portfolios zu messen, zu publizieren und zu reduzieren.

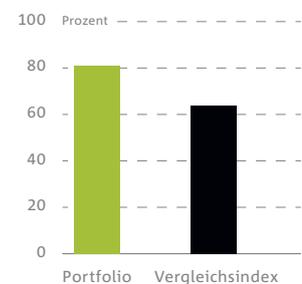
Wir messen sowohl die direkten (Scope 1 und 2) als auch die indirekten Emissionen (Scope 3) unserer Aktien- und Anleihenportfolios. So werden die Treibhausgasemissionen der Unternehmen über den gesamten Lebenszyklus, also von den Zulieferern über die Produktion bis zur Nutzung, erfasst. Das Ergebnis zeigt, dass Nest die Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 26 respektive 45 Prozent gegenüber dem Vergleichsindex reduziert. Mit den Scope-3-Emissionen belaufen sich die Reduktionen auf 25 respektive 22 Prozent. Diese Werte zeigen, dass die ganzheitliche Nachhaltigkeitsbeurteilung auch in Bezug auf die angestrebte Reduktion von Treibhausemissionen erfolgreich ist.

### Aktien: CO<sub>2</sub>-Absenkung

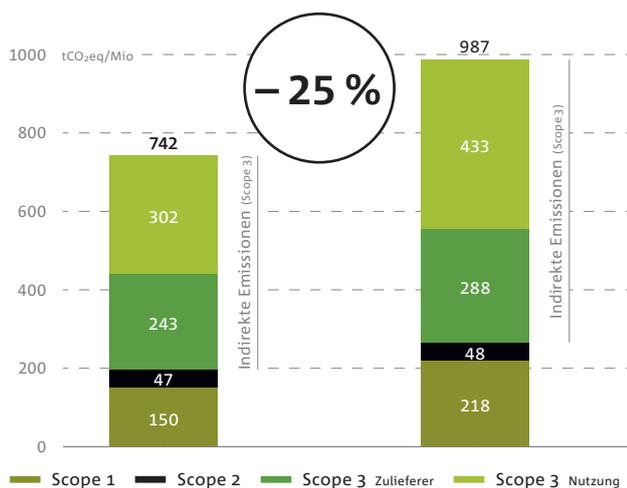
■ Vergleichsindex ■ Nest



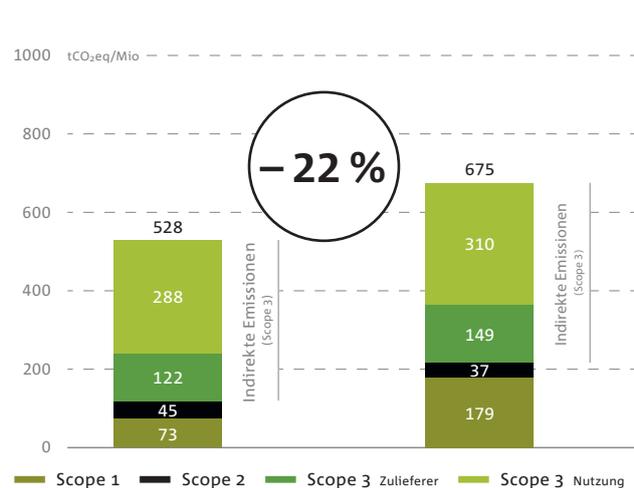
### Aktien: Anteil der Unternehmen mit Netto-Null-Zielen



### Aktien Portfolio & Vergleichsindex



### Anleihen Portfolio & Vergleichsindex



Ausgewiesen wird die Treibhausgasintensität in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Million Umsatz der investierten Unternehmen. Der Vergleichsindex setzt sich aus den nach Vermögen gewichteten Benchmarks der Portfolios zusammen: für die Aktien sind das SPI, MSCI World und MSCI EM, für die Anleihen SBI und Bloomberg Global Aggregate.

« **Trotz des ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz sind die Treibhausgasemissionen im Nest-Portfolio deutlich reduziert.** »

## Active Ownership

Wir nutzen unsere Aktionärsrechte, um unsere Nachhaltigkeitsverantwortung wahrzunehmen. Unsere Stimmrechtsberater stimmen jedes Jahr im Einklang mit unseren Nachhaltigkeitsgrundsätzen ab. Das Ziel ist es, einen Strukturwandel hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise bei den Portfoliounternehmen zu fördern.



### Abstimmungsverhalten 2023 in der Schweiz

<b>Anzahl Unternehmen, bei denen abgestimmt wurde</b>	<b>41</b>
in % des investierten Kapitals	100 %
<b>Anzahl Traktanden</b>	<b>1048</b>
davon zugestimmt	83 %
abgelehnt	17 %
enthalten	0 %
<b>Anteil der unterstützten Abstimmungen zu Nachhaltigkeitsthemen</b>	<b>100 % (16 von 16)</b>

Beim Engagement hat sich Nest für Schweizer Unternehmen der Responsible Shareholders Group und für globale Unternehmen dem Ethos Engagement Pool International angeschlossen.



### Engagement Schweiz

<b>Anzahl angegangener Unternehmen</b>	<b>105</b>
54 von 105 Unternehmen wurden mit mehreren Themen nebst Governance konfrontiert.	
<b>Schwerpunkte</b>	Scope-3-Emissionen
	Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
	Biodiversität
	Menschenrechte
	Psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz
	Kompetenzen in der Leitung
	Nachhaltigkeitskriterien im Vergütungssystem



### Engagement Ausland

<b>Anzahl angegangener Unternehmen</b>	<b>2048 in 52 Kampagnen</b>
26 von 52 Kampagnen behandeln Soziales, insbesondere die Einhaltung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten.	
21 von 52 Kampagnen behandeln Umweltthemen wie zum Beispiel den Klimawandel, Biodiversität und Abholzung.	
<b>Schwerpunkte</b>	Klimawandel
	Biodiversität
	Soziales
	Corporate Governance

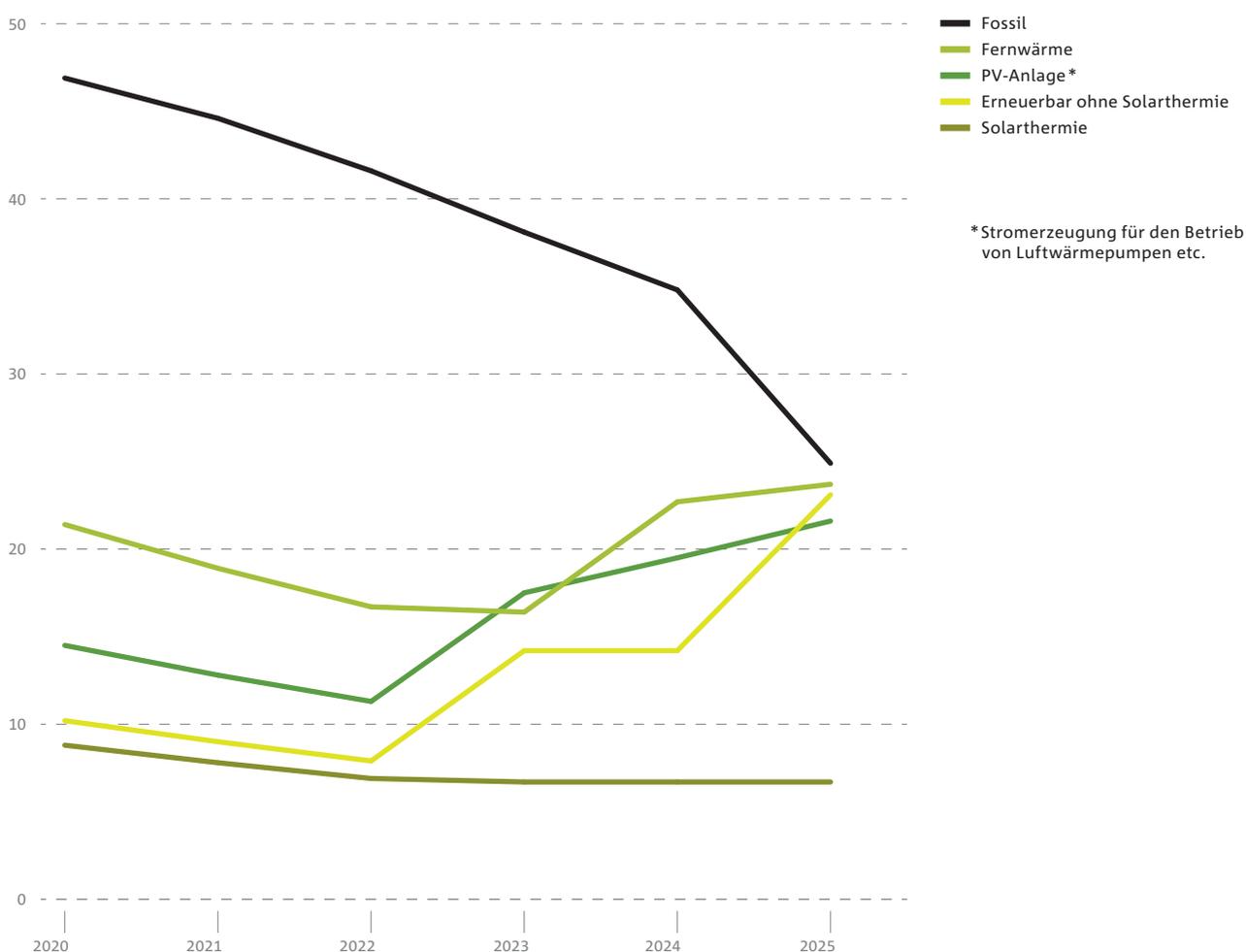
**« Nest nimmt ihre Stimmrechte wahr und behandelt diverse Nachhaltigkeitsthemen im Dialog mit Unternehmen. »**

## Immobilien

Bei über dreissig direkt gehaltenen Immobilien können wir unseren ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz umsetzen. Mit dem spezifischen Nachhaltigkeitskonzept für Sanierungen und Neubauten setzen wir die Weichen für einen nachhaltigeren Schweizer Gebäudepark.

Eine unserer Massnahmen ist es, den Anteil erneuerbarer Energie als Hauptenergiequelle der Heizungen kontinuierlich zu erhöhen. Bis ins Jahr 2025 soll dieser nur noch bei knapp dreissig Prozent liegen und darüber hinaus im Einklang mit dem Netto-Null-Ziel bis 2050 weiter reduziert werden. So sollen im Jahre 2040 keine fossilen Energieträger im Nest-Immobilienportfolio eingesetzt werden.

Anteil der Immobilien nach Hauptenergiequelle der Heizung in Prozent



**Panorama Birmensdorf – Nests erster Holzbau**



100 Prozent Schweizer Holz: CO<sub>2</sub>-Einsparungen von schätzungsweise 4000 Tonnen über den Lebenszyklus gegenüber konventioneller Bauweise

Vollflächige PV-Anlagen auf den Dächern decken circa 70 Prozent des Strombedarfs

SNBS- & ECO-Bau-standards

Möglichkeit für Ladestationen in der Tiefgarage

Hohe Umgebungsqualität mit besonderer Berücksichtigung der Biodiversität

Beheizung durch Erdsonden und Wärmepumpen

Auch bei den indirekten Immobilienanlagen treibt Nest die Berichterstattung voran und fragt mittels Fragebogen die Nachhaltigkeitsbemühungen der Vermögensverwalter ab. Im Dialog mit den zuständigen Vermögensverwaltern streben wir eine breitere Datenerfassung und eine bessere Vergleichbarkeit an.

**Immobilien Indirekt**

Nachhaltigkeitsstrategie vorhanden	Ja
Messung von CO <sub>2</sub> -Ausstoss	Scopes 1–2 bei allen Teilportfolios Scope 3 bisher bei einem
CO <sub>2</sub> -Reduktionsziel vorhanden	ja bei zweien, beim dritten in Planung
Nachhaltigkeitsreporting vorhanden	Ja

*« Nests Nachhaltigkeitskonzept für Sanierungen und Neubauten bereitet den Weg für einen nachhaltigeren Schweizer Gebäudepark. »*





Foto: fladendron/istock

Pursuit ist ein Unternehmen im Private-Equity-Portfolio von Nest. Durch ihre Geschäftsaktivität trägt sie positiv zu den SDGs 4, 8 und 17 bei.

## Pursuit

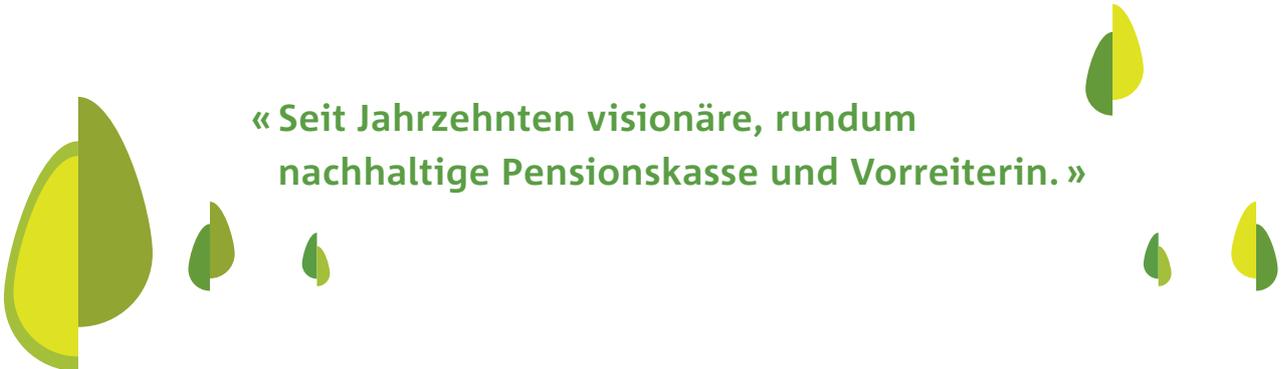
Die Non-Profit-Organisation Pursuit will das Wohlstandsgefälle durch ein Angebot von technologiefokussierten Ausbildungen, Personalentwicklungsprogrammen und die Betreuung von Menschen mit niedrigem Einkommen in New York City zu reduzieren. Es soll die Berufskarrieren durch ein einjähriges Intensivprogramm vorantreiben und durch Partnerschaften mit Unternehmen fördern. Die Studiengebühren von solchen Ausbildungen werden durch die Teilnehmenden in den USA typischerweise durch Darlehen finanziert. Bei Pursuit dagegen erfolgt eine Bezahlung von Studiengebühren nur im Erfolgsfall, das heisst, eine Absolventin oder ein Absolvent zahlt die Studiengebühren nur, wenn sie oder er anschliessend durch diese Ausbildung eine gut bezahlte Anstellung erhält. Somit werden nicht erfolgreiche Teilnehmer nicht noch mit der Bürde einer Schuld bestraft, welche durch die Ausbildung entstanden sind.



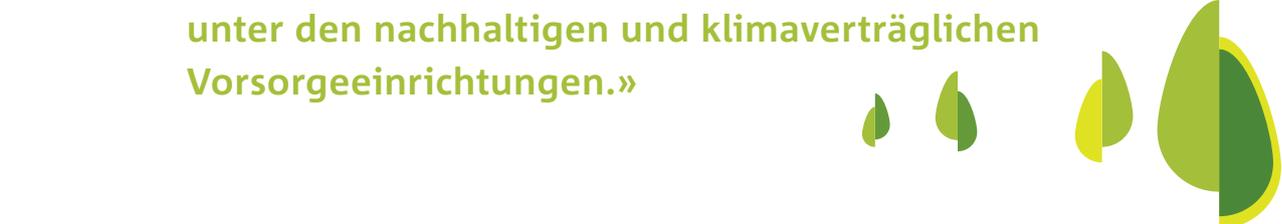
## Aussenbeurteilung

Objektive und unabhängige Beurteilungen und Vergleiche sind für die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Nachhaltigkeitsansatz wichtig. Sie helfen bei der Orientierung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsumsetzung. Die Resultate dieser Aussenbeurteilungen bestätigen die Wirkung und Resultate unseres Ansatzes.

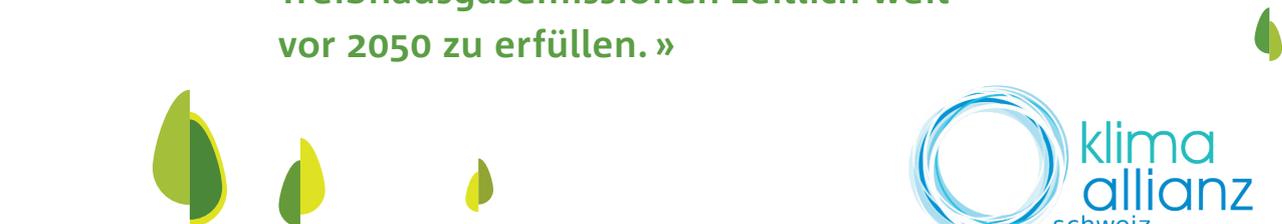
Die «SonntagsZeitung» nennt Nest in ihrem Pensionskassenrating eine Vorreiterin im Bereich nachhaltiger Kapitalanlagen, die seit Jahrzehnten nach ökologischen und ethischen Prinzipien anlegt. Im Pensionskassenrating der Klima-Allianz Schweiz erhält Nest seit jeher die Bestnote, worauf wir besonders stolz sind.



« Seit Jahrzehnten visionäre, rundum nachhaltige Pensionskasse und Vorreiterin. »



« Nest ist die in Bezug auf Wissenschaftlichkeit, Messung und Dokumentation der Wertschriftenportfolien am weitesten fortgeschrittene unter den nachhaltigen und klimaverträglichen Vorsorgeeinrichtungen. »



« Nest ist Visionärin auf einem Klimapfad, der bestmöglich geeignet ist, in Bezug auf ihre Aktiven das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens mit Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen zeitlich weit vor 2050 zu erfüllen. »





Gestaltung: Clerici Partner Design, Zürich

Nest Sammelstiftung  
Molkenstrasse 21  
8004 Zürich

T 044 444 57 57  
F 044 444 57 99  
info@nest-info.ch  
www.nest-info.ch

Nest Fondation collective  
10, rue de Berne, 1201 Genève  
T 022 345 07 77  
F 022 345 07 79